

Elisabeth Beyer (geb. Lechner), genannt Platten-Lisei, Schriftstellerin (\* 19.3.1913, Pfarrwerfen; + 8.5.1970, Schwarzach im Pongau). Verfasste seit ihrer Kindheit auf dem Plattenhof am Buchberg bei Bischofshofen Gedichte und Erzählungen in Mundart und Standardsprache, veröffentlichte in Zeitungen, Zeitschriften, im *Salzburger Bauernkalender* und Rundfunk. 1954 erschien *Ein Jahr geht durch das Dorf* mit Erzählungen und Gedichten, 1964 der Gedichtband *Auf der Sunnseitn*.

1953 heiratete sie ihren ehemaligen Volksschullehrer Siegfried Beyer und zog zunächst zu ihm nach Oberalm. Kurze Zeit später errichteten sie auf dem Grund des elterlichen Plattenhofes das sogenannte „Hoamatl“.

**SAMMLUNG** Adolf Haslinger Literaturstiftung

WERKE DRAMA

EBe-AHL/W1 „Die Pfarrhausversammlung“ (Ms., 13 Bl.)

Literaturhinweise

Steiner, Wilhelm J.: Bemalte Bauerntruhe. Aus dem Schatzkästlein der Mundartdichtung, Verlag Dr. Bertl Petrei: Klagenfurt 1966, S. 40–44; Rettenbacher, August: Das „Platten-Lisei“ – Gedenkstätten ihres Lebens. In: Salzburger Volkskultur: Zeitschrift der Salzburger Heimatpflege, 16. Jg., Juni 1992, S. 107–110; Salzburger Bildungswerk (Hg.): Salzburger Dialektmosaik. Mundartdichtung aus Land und Stadt, Rupertus: Salzburg 2002, 47–49